

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Gabriele Hiller (LINKE)**

vom 04. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. März 2013) und **Antwort**

Was schaffen die Kreativen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch sind die Umsätze der Kultur- und Kreativwirtschaft in Berlin?

Zu 1.: Die Umsatzzahlen der Kultur- und Kreativwirtschaft im Land Berlin liegen für die Jahre 2011 und 2012 noch nicht vor.

2. Wie viele Menschen sind in dieser Branche beschäftigt?

Zu 2.: Im Jahr 2011 belief sich die Zahl der Erwerbstätigen in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Berlin auf 164.709 Personen.

3. Wie viele davon sind selbständig?

Zu 3.: Von den 164.709 Erwerbstätigen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Berlin sind 9.896 geringfügig- und 84.858 sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Der Anteil der Freiberuflerinnen und Freiberufler bzw. Selbständigen liegt demnach bei fast 70.000.

4. Welchen Anteil der Branche in den genannten Punkten tragen dabei die Kulturschaffenden in der elektronischen Clubkultur?

Zu 4.: Zahlen zu Umsätzen und Erwerbstätigen in der elektronischen Clubkultur können nicht ausgewiesen werden, da sie nicht gesondert statistisch erfasst werden, sondern den verschiedensten Kategorien der amtlichen Statistik zugeordnet werden.

Ich verweise überdies auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 17/11651.

Berlin, den 14. März 2013

In Vertretung

Guido B e e r m a n n

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Apr. 2013)